Mehr Nachrichten unter:
Bitte scannen

DER FRANKFURTER.

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

7715

Samstag, 7. November 2026 · Ausgabe 290 www.der-frankfurter.de Auflage: 213.643 Exemplare

WIRTSCHAFTSTAG

Der 42. Wirtschaftstag fand in Hausen und Praunheim statt. Mehr dazu auf der Sonderseite der Frankfurter Wirtschaftsförderung. **Seite 2.**



CHARITY

Die aktuelle DER FRANKFURTER Charity-Aktion stellt die Arbeit der Helfen Helfen Stiftung von Bernd Reisig vor. Mehr zum Wirken auf **Seite 6**



KLEIN-ANZEIGE?
fürs Geschäft oder Privat?
... jederzeit online aufgeben:
www.der-frankfurter.de

Nikolaus ist schon da

Frankfurts Weihnachtsbaum stimmt auf die Adventszeit ein

FRANKFURT (RED/BT) | Noch fehlen Lichterglanz und Weihnachtsbuden, doch auf dem Römerberg zieht bereits Adventsstimmung ein: „Nikolaus“, der neue Frankfurter Weihnachtsbaum, steht vor dem Römer. Die rund 50 Jahre alte Fichte ist 27 Meter hoch, wiegt 6,7 Tonnen und kommt aus Wald-Königsleiten im österreichischen Pinzgau. Die Gemeinde hat den Baum Frankfurt geschenkt.

Auch sein Name verbindet alte und neue Heimat: Der Heilige Nikolaus ist Schutzpatron von Wald-Königsleiten, und auch am Römerberg steht mit der Alten Nikolaikirche ein Gotteshaus, das seinen Namen trägt.

Bis zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 23. November wird „Nikolaus“ noch festlich herausgeputzt. Doch schon jetzt macht der mächtige Österreicher Lust auf Lichter, Glühwein und die schönste Zeit des Jahres.



Nikolaus steht schon. Bald wird er geschmückt und für alle Menschen strahlen. FOTO: BT

Winterzauber mit Blick auf die Frankfurter Skyline

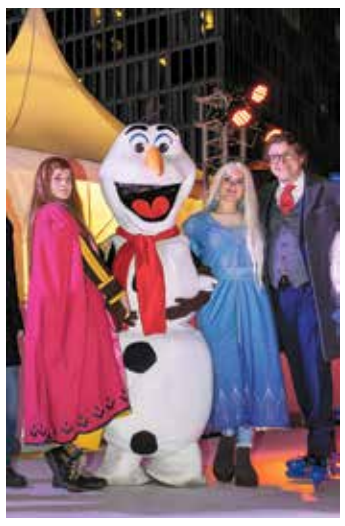
Eisstockspaß für die ganze Familie: Auf der Dachterrasse des Skyline Plaza wird die Vorweihnachtszeit zum besonderen Erlebnis



GALLUSVIERTEL (NORSCH) | Hoch über den Dächern Frankfurts beginnt die schönste Zeit des Jahres. Vom 5. November bis zum 23. Dezember verwandelt sich die Dachterrasse des Skyline Plaza wieder in eine winterliche Erlebniswelt. Der Skyline Winterzauber lädt Familien und Kinder zum Spielen, Genießen und Staunen ein. Und wer den Blick über die beleuchteten Hochhäuser schweifen lässt, entdeckt mit etwas Fantasie vielleicht sogar den Weihnachtsmann auf seinem Schlitten.

Auf einer der schönsten Rooftop-Terrassen Frankfurts warten sechs Eisstockbahnen auf kleine und große Besucher. Erstmals dürfen auch Kinder ab sechs Jahren mit eigens für sie vorgesehenen Eisstöcken mitspielen. Vorkenntnisse braucht niemand. Hier zählen vor allem der gemeinsame Spaß und ein bisschen Geschick. Wer eine weitere Herausforderung sucht, kann beim sogenannten Lattl-Spiel Punkte sammeln.

Auch abseits der Bahnen kommt Weihnachtsstimmung auf. Zwischen winterlich geschmückten Buden duftet es nach süßen und herzhaften Leckereien. Während die Erwachsenen Glühwein genießen, wärmen sich die Kleinen mit Kinderpunsch oder heißer Schokolade auf.



Das Besondere ist die Kulisse: Der Skyline Garden bietet einen einmaligen Panoramablick auf Frankfurts Hochhäuser. Wenn am Abend die Lichter der Stadt funkeln, wird der Familienausflug zu einem kleinen vorweihnachtlichen Abenteuer.

FOTOS: BT

Geöffnet ist montags bis freitags von 15 bis 22 Uhr, samstags von 14 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Am 8., 15. und 22. November bleibt geschlossen.

Weitere Informationen:
www.skyline-winterzauber.de

FRANKFURT TIPP „TO GO“

Weihnachtszauber auf dem Römerberg



Der Frankfurter Weihnachtsmarkt lädt auch 2026 wieder zum Bummeln, Genießen und Staunen ein. Vom 23. November bis zum 22. Dezember verwandeln sich Römerberg, Paulsplatz, Mainkai und weitere Plätze in der Innenstadt in eine festliche Weihnachtswelt. Die feierliche Eröffnung findet am Montag, 23. November, um 17 Uhr auf dem Römerberg statt.

Besucher erwartet eine stimmungsvolle Kulisse mit dem großen Weihnachtsbaum, kunsthandwerklichen Ständen und kulinarischen Spezialitäten wie den Frankfurter Bethmännchen. Auch ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder sowie musikalische Darbietungen gehören zum Programm.

Geöffnet ist der Markt montags bis samstags von 10 bis 21 Uhr, sonntags von 11 bis 21 Uhr.

Wo: Innenstadt
Wann: 23. November bis 22. Dezember, 10-21 Uhr

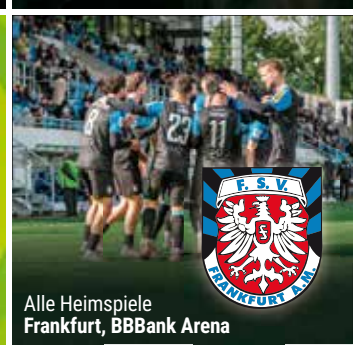
FOTO: STADT FRANKFURT/ VISITFRANKFURT, HOLGER ULLMANN

DER FRANKFURTER.
HEIMATZEITUNG MIT HERZ
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN









TICKETS SICHERN UNTER
der-frankfurter.adticket.de
IN KOOPERATION MIT
ADticket
Eine Marke von reservix



Frankfurt kann abfallfrei

43 Aktionen zeigen, wie Abfallvermeidung im Alltag funktionieren kann

FRANKFURT (RED/BT) | Weniger wegwerfen, länger nutzen, reparieren, tauschen und weitergeben: In Frankfurt engagieren sich immer mehr Menschen ganz praktisch für die Idee von Zero Waste. Wie vielfältig dieses Engagement ist, zeigte sich beim Auftakt zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung. Vertreter zahlreicher Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen und der FES stellten ihre Projekte vor – und machten deutlich, wie viel bereits in Bewegung ist.

Vom 2. bis 29. November finden in Frankfurt insgesamt 43 Aktionen rund um das Thema Abfallvermeidung statt. Das Spektrum reicht von Papierwerkstätten für Schulen und Kitas über Repair-Cafés und Tauschmärkte bis hin zu Foodsharing-Angeboten und kreativen DIY-Formaten.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung selbst findet vom 21. bis 29. November statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ressourcen wertschätzen. Bewusst entscheiden!“. Dahinter steckt ein einfacher Gedanke: In jedem Produkt stecken Rohstoffe, Energie und Arbeitskraft. Je länger Dinge genutzt, repariert oder weitergegeben werden, desto weniger Ressourcen gehen verloren.



v. r.: Birgit Holm, FES Marketingleiterin und Monika Dorn, FES Marketing & Bürgerberatung mit den Vertretern der Initiativen bei der Präsentation der einzelnen Aktionen. FOTOS: BT

Ein sichtbares Beispiel dafür ist der neue reYOUrs Secondhand-Store der FES in Frankfurt-Höchst. Dort können gut erhaltene Dinge abgegeben und weiterverkauft werden. So erhalten Kleidung und Gebrauchsgegenstände eine zweite Chance, statt im Abfall zu landen. Der neue Laden in der Adolf-Haeuser-Straße 2 öffnet am 9. November offiziell seine Türen.

Koordiniert werden die Aktionen vom Netzwerk „Frankfurt kann abfallfrei“, das 2017 gegründet wurde und inzwischen mehr als 38 engagierte Menschen, Initiativen, Vereine, städtische Ämter, Bildungseinrichtungen und Unternehmen verbindet.



Gerade die große Zahl an Beteiligten zeigt: Abfallvermeidung ist längst keine Nischenidee mehr. Sie lebt vom Mitmachen – und davon, dass viele kleine Beiträge gemeinsam eine große Wirkung entfalten.

42. FRANKFURTER WIRTSCHAFTSTAG DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT

Wirtschaft mit Wurzeln und Zukunft

Fünf Unternehmen in Hausen und Praunheim mit Stärken und Herausforderungen

HAUSEN/PRAUNHEIM (RED/BT) | Wie viel Wirtschaftskraft steckt eigentlich in den Frankfurter Stadtteilen? Eine ganze Menge! Das zeigte der 42. Frankfurter Wirtschaftstag am 27. Oktober eindrucksvoll. Von traditionsreicher Uhrmacherkunst und professioneller Baumpflege über kreative Medienproduktion bis zur Gastronomie führte die Tour durch Hausen und Praunheim.

Eine rund 20-köpfige Delegation mit Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Nils Kößler, IHK-Präsident Ulrich Caspar, Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Christof Riess sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaftsförderung besuchte fünf Betriebe und Einrichtungen. Nicht nur, um interessante Unternehmen kennenzulernen, sondern vor allem, um zuzuhören.

Denn die Themen ähneln sich trotz ganz unterschiedlicher Branchen: Der Mangel an Fachkräften, zunehmende Bürokratie und die Frage, wie sich Unternehmen am Standort Frankfurt auch künftig erfolgreich entwickeln können, beschäftigen viele Betriebe.

Dabei haben Hausen und Praunheim wirtschaftlich einiges zu bieten: Zusammen zählen die beiden Stadtteile 751 Betriebsniederlassungen mit 5.283 Beschäftigten (Stand 2024). Der von der Wirtschaftsförderung Frankfurt organisierte Wirtschaftstag brachte die Anliegen der Unternehmer direkt an den Tisch der Entscheider. Und machte deutlich: Hinter vielen unscheinbaren Werkstatt- und Geschäftstüren stecken bemerkenswerte Geschichten, große Erfahrung und jede Menge Zukunftsideen.



Gemeinsam für eine starke Wirtschaft in den Stadtteilen: Beim 42. Frankfurter Wirtschaftstag besuchten Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaftsförderung und Kammern Unternehmen in Hausen und Praunheim. Im Mittelpunkt standen die Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der lokalen Betriebe.

Kfz-Innung – wo die Fachkräfte von morgen lernen

Ausbildung als Schlüssel zur Zukunft

Die Innung des Kfz-Gewerbes Frankfurt/Main und Main-Taunus-Kreis ist weit mehr als eine Interessenvertretung. An der Heerstraße 149 betreibt sie mit der Landesfachschule Hessen ein wichtiges Zentrum für Aus- und Weiterbildung. Ob klassische Fahrzeugtechnik, Elektromobilität oder digitale Diagnose: Hier wird das Wissen vermittelt, das moderne Werkstätten brauchen. Geschäftsführer und Schulleiter Oliver Nüchter gab Einblicke in die Herausforderungen der Nachwuchsgewinnung. Mit Stolz berichtete er, dass sie sich die Teilnehmer der Meisterkurse in einem Auswahlverfahren rekrutieren. Das habe den Vorteil, dass die Wissensvermittlung schneller erfolgen kann und keiner auf der Strecke bleibt. Das Einzugsgebiet ist der Großraum Frankfurt und darüber hinaus.

In der Lehrwerkstatt konnten die Teilnehmer unter die Motorhauen schauen. Als besonders positiv konnte Nüchter die Fertigstellung von 22 Azubi-Apartments. Seit 1965 konnten 13.500 Meister an diesem Standort ausgebildet werden.

Kernaussage: Moderne Technik allein reicht nicht – das Kfz-Handwerk braucht qualifizierte Ausbilder und motivierten Nachwuchs.

new step media – Geschichten für die digitale Welt

Kreativität als Wirtschaftsfaktor

Filme, Podcasts, Social Media und digitales Storytelling: Bei new step media in der Kleinen Nelkenstraße dreht sich alles um moderne Markenkommunikation. Gründer und Geschäftsführer Markus Zwilling betreut mit seiner Kreativagentur auch internationale Projekte. Ursprünglich konzentrierte er sich mit seinem Team auf Fernsehproduktionen. Der aktuelle Schwerpunkt liegt eher bei Werbefilmen und Dokumentationen. Das kleine Unternehmen arbeitet durch diese langjährige Erfahrung effektiver. Als besondere Highlight zeigte Markus Zwilling einen ungeschnittenen Drohnenfilm über 2,5 Minuten durch die Universität in St. Gallen. Außerdem realisierte er Mit Mercedes Benz den Traum eines blinden Automechanikers in USA, einmal ein Auto selbst zu fahren – ein Youtube-Video aus einer Salzwüste, dass berührt und die Markenphilosophie transportiert. Aktuelle Kunden sind Porsche, Fresenius und andere große Marken. Ein spannender Gedanke des Wirtschaftstages: Frankfurter Dienstleister könnten sich stärker vernetzen und nach dem Prinzip „Von Frankfurt für Frankfurt“ gemeinsam neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen.

Kernaussage: Mehr regionale Vernetzung schafft Sichtbarkeit und neue Chancen für die Frankfurter Kreativwirtschaft.



Die Vorführung des Drohnenvideos verdeutlichte die Qualität der Vorbereitung eines solchen Filmes, der in seinem Unternehmen komplett nachvertont wurde. Drohnen haben keine Mikros.



Markus Zwilling freute sich über die große Gruppe der Interessenten.

Guinand – Frankfurter Zeitmesser mit Weltruf

Präzision trifft Tradition



Bürgermeister Dr. Nils Kößler betrachtete sich die Frankfurter Uhren genau.

Seit mehr als 160 Jahren steht Guinand für mechanische Uhrmacherkunst. Am Hausener Weg entstehen hochwertige Präzisionsuhren, die auch bei internationalen Sammlern gefragt sind. Geschäftsführer Matthias Klüh verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Fertigungstechnik und sorgfältiger Qualitätskontrolle. 2015 hatte er das Unternehmen, als neuer Eigentümer übernommen. Helmut Sinn legte Wert darauf, dass ein Rödelheimer die Tradition weiterführt. Der Besuch zeigte, wie erfolgreich spezialisiertes Premium-Handwerk mitten in Frankfurt sein kann. Spannend ist, dass man die Uhren nur direkt vom Hersteller erhalten kann. Ein großer Teil wird nach Amerika und Japan exportiert. Die Flieger-Uhren können am Standort betrachtet und ausgewählt werden. Die eigene Uhr wird dann auf Bestellung gefertigt.

Kernaussage: Hochwertige Handwerkskunst und internationale Wettbewerbsfähigkeit schließen sich am Standort Frankfurt nicht aus.

Heinrich Elbert OHG – Experten für lebendiges Stadtgrün

Tradition hoch in den Baumwipfeln

Ob Baumpflege, Sanierung oder Fällung: Die Heinrich Elbert OHG gilt als ältester Baumpflegebetrieb Europas. Das Familienunternehmen mit Sitz in der Roßbachstraße verbindet jahrzehntelange Erfahrung mit anspruchsvoller Arbeit für gesunde und sichere Bäume. Gesellschafter Frank Graeme, staatlich geprüfter Baumpfleger, erläuterte die Bedeutung fachgerechter Baumpflege für Verkehrssicherheit und Klimaanpassung. Er führt das Unternehmen gemeinsam mit seiner Schwester. Mitarbeiter zu finden, sei ein großes Problem. An Aufträgen mangele es ihm nicht, sie würden nachwachsen. Leider sieht noch keine Lösung für das Thema Unternehmensnachfolge. Seine Töchter haben andere Berufe gewählt und so steht hier ein großes Fragezeichen für die Zukunft. Er arbeitet gerne im Raum Frankfurt, die Spritpreise schränken den machbaren Umkreis ein. Graeme ist stolz darauf, dass er auch in diesem Jahr einige Straßenzüge im direkten Umfeld und in Kooperation mit der Stadt als ehrenamtliche Pflege übernommen hat.

Kernaussage: Gesundes Stadtgrün braucht fachliches Können – und Unternehmen, die dafür geeignete Rahmenbedingungen vorfinden.



Frank Graeme vor seinem Unternehmen und natürlich gehört die Fassadenbegrünung am eigenen Haus dazu.

Schuch's Restaurant – der Apfel hat Tradition

Hessische Küche mit neuen Ideen

Seit 1854 gehört Schuch's Restaurant zu Praunheim. Heute verbindet das Familienunternehmen in sechster Generation hessische Küchentradition mit kreativen Ideen rund um den Apfel. Eigene Apfelweine, Brände und regionale Spezialitäten prägen das Angebot. Beim Abschluss des Wirtschaftstages standen neben dem kulinarischen Genuss auch die Herausforderungen inhabergeführter Gastronomie im Mittelpunkt – insbesondere Fachkräftemangel und Nachwuchssicherung. Auch wird sich zeigen, inwieweit der angekündigte Verlust einiger direkter Parkplätze sich auf die Entwicklung auswirken wird. Grundsätzlich sind die nächsten Monate die wichtigsten für den Erfolg des Unternehmens. Weihnachts- und Familienfeier gehören als wichtiges Standbein dazu.

Kernaussage: Familientradition bleibt lebendig, wenn Betriebe neue Ideen entwickeln und zugleich gute Mitarbeiter gewinnen können.



Der Bruder der Inhaberin berichtete über die besonderen Apfelweine, z.B. mit Quitte und deren Zufallsentstehung, die bis heute weitergeführt werde.

Kunst, die hängen bleibt

Discovery Art Fair machte Frankfurt erneut zum Treffpunkt für internationale Gegenwartskunst

FRANKFURT (RED/BT) | Farben, Formen, große Installationen und überraschende Begegnungen: Die Discovery Art Fair hat Frankfurt für vier Tage wieder in einen lebendigen Treffpunkt der Gegenwartskunst verwandelt. Mehr als 120 Ausstellende aus rund 20 Ländern präsentierten in der Messehalle 1 Malerei, Fotografie, Skulpturen und Urban Art.

Gerade die Mischung machte den besonderen Reiz aus: internationale Positionen trafen auf Künstler und Galerien aus der Rhein-Main-Region, etablierte Namen auf neue Entdeckungen. Spektakuläre Arbeiten wie Dennis Josef Mesegs Installation aus Millionen verschossener Patronen oder Peter Lindenbergs monumentaler „Ikarus“ sorgten ebenso für Gesprächsstoff wie viele kleinere, sehr persönliche Werke.

Vor allem aber lebte die Messe vom direkten Austausch. Künstler, Galeristen, Sammler und neugierige Besucher kamen unkompliziert miteinander ins Gespräch. So zeigte die Discovery Art Fair einmal mehr: Zeitgenössische Kunst kann überraschen, berühren, irritieren – und vor allem Lust aufs Entdecken machen.









Messedirektor der Discovery Art Fair Frankfurt Jörgen Golz führt exklusiv Gäste durch die Messe. FOTOS: BT

Große Songs, große Stimmen und ein wichtiges Anliegen

OAKS Skyline Acoustic Lounge begeistert mit Rolf Stahlhofen und musikalischen Gästen

FRANKFURT (RED/BT) | Ein Abend voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente: Bei der OAKS Skyline Acoustic Lounge in der OAKS Bar des NH Collection Hotel sorgte diesmal Rolf Stahlhofen, bekannt durch die Söhne Mannheims, gemeinsam mit Gastgeber und Initiator Fabrizio Levita und einer hochkarätigen Musikerrunde für Gänsehaut.

Legendäre Songs der Söhne Mannheims trafen auf eigene musikalische Handschriften. Mit dabei waren unter anderem Metaphysics, BELQIS, Tünde Jakab & Band, Gitarrist Robin Nowok sowie Gilbert Foede. Gerade die Mischung der unterschiedlichen Stimmen und Stile machte den Abend über den Dächern Frankfurts zu einem besonderen Live-Erlebnis.

Doch Stahlhofen brachte nicht nur Musik mit. Auch die Arbeit seiner Water Is Right Foundation rückte in den Mittelpunkt und erinnerte daran, dass kulturelle Begegnungen zugleich Raum für gesellschaftliches Engagement schaffen können. Bei entspannter Atmosphäre, viel Applaus und persönlichen Gesprächen zeigte die Lounge einmal mehr, was ihren Reiz ausmacht: Künstler ganz nah erleben, Überraschungen inklusive. Die nächste OAKS Skyline Acoustic Lounge findet am Freitag, 27. November, statt.



Das Finale mit allen Musikern war ganz besonders. FOTOS: BT

FRANKFURT IM BLICK



FOTO: STADT FRANKFURT/TAMAGINI

von Oberbürgermeister **Mike Josef**

109 gute Gründe, sich zu engagieren

Manchmal braucht es keinen großen Festakt, um zu zeigen, was eine Stadt zusammenhält. Manchmal reichen offene Türen, engagierte Menschen und viele gute Ideen. Die Frankfurter Ehrenamtsmesse 2026 hat genau das eindrucksvoll bewiesen. Mit 109 teilnehmenden Organisationen und Initiativen stellte sie einen neuen Rekord an Mitwirkenden und Gästen auf.

Am 12. September wurde der Römer zum Treffpunkt für Menschen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt aktiv gestalten. Dass die Messe bereits zum 19. Mal stattfand und ausgerechnet im „Jahr des Engagements“ einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete, ist ein starkes Signal für die Lebendigkeit des Ehrenamts in Frankfurt.

Die Vielfalt beeindruckte nicht nur mich: Natur- und Umweltschutz, Kultur, Sport, soziale Projekte und demokratiebildendes Engagement – die Möglichkeiten, sich einzubringen, waren so unterschiedlich wie die Menschen dahinter. Beim beliebten Ehrenamts-Speeddating konnten Interessierte und Organisationen unkompliziert miteinander ins Gespräch kommen. Dabei wurde auch der Römerberg zur Ausstellungsfläche. Blaulichtorganisationen, der Social Bus und der DemokratieWagen zeigten weitere Facetten freiwilligen Engagements. Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald begeisterte die jüngsten Gäste.

Doch die Messe wollte im Kampagnenjahr nicht nur neue Ehrenamtliche gewinnen. Workshops, Vorträge und Beratungsangebote zu Themen wie Inklusion, Resilienz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und Fördermitteln boten auch bereits Engagierten wertvolle Unterstützung für ihre Arbeit.

Für mich liegt genau darin das Erfolgsrezept dieser Messe: Sie macht sichtbar, was im Alltag oft selbstverständlich erscheint. Menschen schenken ihre Freizeit, übernehmen Verantwortung, hören zu, organisieren, helfen und sind füreinander da.

109 Organisationen haben gezeigt, wie vielfältig dieses Engagement ist. Die eigentliche Erfolgsgeschichte beginnt allerdings erst nach der Messe: wenn aus einem Gespräch eine Mitgliedschaft, aus einer Begegnung eine Freundschaft und aus einer guten Idee ein gemeinsames Projekt wird.

Die Ehrenamtsmesse ist deshalb weit mehr als eine Veranstaltung im Kalender. Sie ist eine Einladung an uns alle. Denn die entscheidende Frage lautet nicht nur: Wer engagiert sich bereits? Sondern auch: Warum eigentlich nicht ich?

Frankfurt hat am 12. September 109 gute Gründe dafür geliefert.

Ihr Mike Josef
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Koblenz sucht für den Geschäftsbereich Facility Management – verantwortlich für die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland – am **Arbeitsort Frankfurt am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Bachelor Bauingenieurwesen, Bau- und Immobilienmanagement (w/m/d)

(EG 11 TVöD Bund /A 11 BBesG, Kennung KOFM 0207)

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?
- Baufachliche Unterstützung und Beratung im Rahmen von Bauprojekten
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen sowie fundierten Bedarfsbeschreibungen, Variantenuntersuchungen und Kosten-Nutzen-Analysen
- Unterstützung bei der Angebotseinholung, Vergabe und Beauftragung, Begleitung und Durchführung von Ausschreibungen für Baumaßnahmen

Was erwarten wir?
- Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium (Diplom [FH]/Bachelor) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Bau- und Immobilienmanagement oder eine vergleichbare technische Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum **29. November 2026** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1507882**.

www.bundesimmobilien.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime
APP Download
1 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
2 Gesundheitskarte ans Handy halten
3 Rezept senden
4 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

SPORTKREIS-AKTUELL

Einladung zur Info-Veranstaltung

Im kommenden Jahr bietet der Sportkreis Frankfurt gemeinsam mit der Sportjugend Hessen eine Interkulturelle Übungsleiter*in-C-Ausbildung (Breitensport) an. Die Ausbildung richtet sich besonders an Menschen mit Migrationsgeschichte, geflüchtete Menschen und Menschen mit Sprachbarrieren. Bei Bedarf kann zusätzlich eine Sprachförderung angeboten werden. Vor dem Start der Ausbildung könnt ihr euch im Rahmen einer Informations-Veranstaltung über die Inhalte der Ausbildung informieren, Fragen stellen und mit dem Netzwerk austauschen.

Datum: 12.11.2026, Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: Cafeteria der Fabriksporthalle (Wächtersbacher Straße 80, 60386 Frankfurt-Fechenheim), Referent*innen: Annamaria Peter (Sportjugend Hessen), Benjamin Sonsalla (Ausbilder), Themen: Inhalte und Termine der Ausbildung, Austausch.



Zur Anmeldung:
https://events.sportkreis-frankfurt.de/57ghs7

Wenn KI zum Urlaubsbegleiter wird

Wie die Region Hochkönig Gästebegleitung neu denkt



(PR) | Ein digitaler Reisebegleiter auf Basis künstlicher Intelligenz, der Gäste individuell und rund um die Uhr unterstützt: Mit „Alois“ stellt die österreichische Region Hochkönig ein Projekt vor, das zeigt, wie sich KI und Tourismus verbinden lassen.

Zahlreiche Tourismusregionen stehen vor der Herausforderung regionale Informationen zuverlässig, kurzfristig und jederzeit verfügbar zu machen. Die Region Hochkönig in Österreich begegnet ihr mit „Alois“: einem digitalen Gästebegleiter auf KI-Basis, der im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt wurde und Gästen ab Mitte November zur Verfügung stehen soll.

Das Projekt geht dabei über den Einsatz künstlicher Intelligenz zur Reiseplanung oder automatisierten Beantwortung von Anfragen hinaus. „Alois“ soll Gäste auch vor Ort begleiten, bei spontanen Fragen, kurzfristigen Planänderungen oder der Suche nach Erlebnissen abseits der bekannten Touristenattraktionen. Damit liefert die Region einen konkreten Ansatz für eine Frage, die den Tourismus weit über die Grenzen Österreichs hinaus beschäftigt: Wie kann Digitalisierung die Gästebetreuung individueller und zugleich jederzeit zugänglich machen?

Von der Informationssuche zur individuellen Unterstützung

Aus einer Vielzahl verfügbarer Informationen diejenigen herauszufiltern, die für den einzelnen Gast tatsächlich relevant sind, bleibt bei klassischen Informationsangeboten häufig den Reisenden selbst überlassen. Ein digitaler Gästebegleiter kann hier ansetzen, indem er Informationen auf konkrete Fragen und individuelle Bedürfnisse zuschneidet.

Genau das macht „Alois“. Das Besondere ist seine Sprachfunktion im Salzburger Dialekt, die es ermöglicht Fragen nicht ausschließlich zu tippen oder sich durch lange FAQ-Listen zu klicken, sondern in den direkten Dialog mit dem Gästebegleiter zu gehen.

„Alois zeigt, wohin sich Gästekommunikation entwickelt: weg von der reinen Auskunft, hin zum persönlichen digitalen Urlaubsbegleiter“, so Christine Scharfetter, Geschäftsführerin der Hochkönig Tourismus GmbH, im Rahmen der Pressekonferenz.

Doch nicht nur die Art der Kommunikation ist anders als bei gängigen Chatbots. Auch die Auswahl der Informationen folgt einem eigenen Prinzip. Durch seine einzigartige Priorisierungsstruktur werden regionale Inhalte, touristische Livedaten und vordefinierte Wissensdatenbanken gegenüber einer breiten Internetrecherche bevorzugt. Dadurch sollen die Antworten möglichst eng an den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet sein und das Risiko von veralteten oder unpassenden Angaben möglichst reduziert werden.

Die Technik dahinter kommt aus Deutschland, entwickelt von der Butterseite Media.

„Wir haben den Anspruch des Tourismusbüros übernommen, dass der Alois Urlaubsbegleiter wird. Und in der Entwicklungsphase selbst sind dann immer mehr Dinge aufgetaucht, die wir in ihn hineinprogrammiert haben oder wo wir ihm Zugang gewährt haben, dass er am Ende wirklich alles weiß“, sagt Markus Engel, Geschäftsführer der Butterseite Media. Das verbessere auch die Datenlage der Region, denn je aktueller Betriebe ihre Öffnungszeiten, Angebote und Informationen halten, umso verlässlicher kann „Alois“ Gäste weiterleiten und die Enttäuschung vor einer geschlossenen Tür zu stehen vermeiden.

Ein weiteres Detail macht „Alois“ greifbar: Der digitale Begleiter ist auch als haptische Figur gestaltet. Sie gibt dem KI-Assistenten ein physisches Erscheinungsbild und verbindet die digitale Anwendung mit einer Figur, die Gäste unmittelbar mit der Region verknüpfen können.

Mit „Alois“ erprobt die Region Hochkönig damit einen Ansatz, der über die reine Digitalisierung bestehender Informationsangebote hinausgeht, mit dem Ziel einen konkreten Mehrwehrt für Urlaubsgäste zu schaffen.

Ein Praxislabor für die Zukunft des Tourismus

Der Tourismus steht vielerorts vor der Aufgabe, steigende Erwartungen an individuelle Betreuung mit begrenzten personellen Ressourcen und einer wachsenden Informationsvielfalt in Einklang zu bringen. Digitale Lösungen wie „Alois“ könnten dazu beitragen, Informationen leichter zugänglich zu machen, Gäste bei spontanen Entscheidungen zu unterstützen und touristische Anlaufstellen zu entlasten.

Mit dem geplanten Start Mitte November beginnt für „Alois“ der Einsatz im touristischen Alltag. Dann wird sich zeigen, wie gut der digitale Begleiter auf unterschiedliche Bedürfnisse eingeht und welchen Beitrag er zur Gästebetreuung leisten kann.

Markus Engel ist davon überzeugt, dass „Alois“ seine Aufgabe bereits bestens erfülle, wenn ein Gast ihn mehrfach nutzt und täglich befragt. Doch auch über den Aufenthalt hinaus, kann „Alois“ in seiner haptischen Form den Gast begleiten. „Wir sind ziemlich sicher, dass der Alois auch mit nach Hause genommen wird, dass er also nicht gedanklich hierbleibt, sondern dass der Nutzen der KI auch für den Gast zu Hause noch bestehen bleibt – gerade dann, wenn er darüber nachdenkt, wiederzukommen“, so Markus Engel.

Die Vorstellung des Projekts markiert somit nicht nur die Einführung eines neuen digitalen Angebots, sondern auch den Beginn einer wichtigen Erprobungsphase. Sie ist ein Beispiel dafür, wie Tourismusregionen den Einsatz von KI praktisch gestalten können. Für den Hochkönig beginnt ein neues Kapitel der Gästekommunikation. Für andere Destinationen bietet „Alois“ einen Anlass, die eigenen Möglichkeiten neu zu denken.

A-WISSEN



Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@der-frankfurter.de
www.der-frankfurter.de

Redaktionsleitung: Beate Tomann
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddernheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout/Satz:
EMG MEDIEN FABRIK GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck/Weiterverarbeitung:
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 44,
gültig ab 01. Oktober 2026

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Privater Sammler kauft Schallplatten. Rock & Pop, Krautrock, Prog Rock, Elektro, Jazz, Punk, Heavy Metal, Tel: 01713033635

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 - 20593017**

!! Achtung !! liebe Leser kaufe Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Bücher von A bis Z Uhren, aller Art Fotokameras, Schmuck, Pelze und Kleidung aller Art. **☎ 0178 8498777**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Ich, Andrea, 66 J., mit schlankfraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber, als zu streiten, höre gern Musik, koche mit Freude u. mache es uns schön. Welcher Mann wünscht sich eine zärtliche Frau mit Herz? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich suche eine 1,5-2 Zimmerwohnung mit EBK und Balkon. In Eschersheim oder Heddernheim für 700 Euro Warmmiete. Ich bin von Beruf Betreuungskraft und angestellt. Herr Rösch: ☎ 069/ 54806987

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. **☎ 069 -59772692**

KFZ BARANKAUF u. Busse in jeglichem Zustand, auch mit Unfall. Sichere Abwicklung. ☎ 0157-72170724 o. 069-20793977

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Kaufe Porzellan, Möbel aller Art, Bleikristall, Tafelsilber, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Puppen, Zinn, Münzen, Bilder, Ferngläser, Lederkleidung, Handtaschen, Schmuck ☎ **0163 4478505**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen.
Auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06104 / 98 79 935

Petra, 66 J., (verwitwet), bin eine hübsche, warmherzige, ehemalige Stationsschwester, ich koche gerne u. gut, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette, liebenswerte Mann bis 80 möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto und könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv **Tel. 0151 - 62913878**

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, alle Modelle
Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden
Zahle Höchstpreise!
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!
0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de
DRAHT WEISSBÄCKER
- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Ab sofort ist mehr-geld.info online. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Ab sofort ist mehr-geld.info erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich Mehr Geld

DER FRANKFURTER Charity – Die Bernd Reisig Stiftung

Gemeinsam helfen, wo Unterstützung gebraucht wird

Bernd Reisig Stiftung ruft zu Spenden für das 14. Weihnachtsgans-Essen auf



FRANKFURT (JB) | Die Bernd Reisig Stiftung bittet um Spenden für ihr 14. Weihnachtsgans-Essen. Die Veranstaltung findet am 8. Dezember 2026 im Römerratskeller in Frankfurt am Main statt. Rund 1.000 obdachlose und hilfsbedürftige Menschen sollen dort ein frisches Gänsemenü, Getränke und ein Geschenkpaket erhalten. Damit das gelingt, braucht die Stiftung finanzielle Unterstützung.

Ein festlich gedeckter Tisch und ein warmes Essen gehören für viele Menschen zur Weihnachtszeit. Für obdachlose und hilfsbedürftige Menschen sind sie keine Selbstverständlichkeit. Das Essen soll ihnen einen besonderen Moment in der Vorweihnachtszeit ermöglichen. Die Geschenkpakete enthalten kleine Dinge für den Alltag.

Als Kellnerinnen und Kellner wirken prominente Unterstützerinnen und Unterstützer mit, darunter Joachim Löw (ehem. Nationaltrainer), Andreas W. Herb (Höhle der Löwen, MGB Premium Brands), Markus Babbel (Fußballfunktionär), Vincent Gross (Schlager-Sänger), Mike Josef (Oberbürgermeister), Gregor Gysi (MdB), Alexander Wehrle (VfB Stuttgart) und Patrick Romer (TV-Star) sowie weitere Gäste. Sie zeigen damit ihre Solidarität mit Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Veranstaltung ist mit hohem organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden. Lebensmittel, Getränke, Veranstaltungstechnik, Ausstattung und die Geschenkpakete müssen bezahlt und vorbereitet werden. Die Stiftung ist dafür auf Spenden angewiesen. Ohne ausreichende Mittel kann das Weihnachtsgans-Essen nicht wie geplant stattfinden.

So können Sie helfen

Privatpersonen können mit einer Geldspende dazu beitragen, die Kosten der Veranstaltung zu decken. Unternehmen, Vereine und andere Organisationen können sich ebenfalls finanziell oder mit geeigneten Sachspenden beteiligen. Fragen zu Spenden und Sachspenden beantwortet die Stiftung unter: info@berndreisigstiftung.de.

Spenden sind auf das unten genannte Spendenkonto möglich. Wer eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung wünscht, gibt im Verwendungszweck zusätzlich seine Adresse an.

Weitere Informationen zur Stiftungsarbeit finden Interessierte unter www.berndreisigstiftung.de.

SPENDEN SIE

So können Sie helfen:
Jede Unterstützung zählt. Ob einmalige Spende, regelmäßiger Beitrag, Zustiftung oder ehrenamtlicher Einsatz – jede Form des Engagements kann einen Unterschied machen. Weitere Informationen zur Stiftungsarbeit, zu Projekten und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit gibt es unter: **www.berndreisigstiftung.de**

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Bernd Reisig Stiftung – helfen helfen
IBAN: DE81500502010200654144
BIC: HELADEF1822
Verwendungszweck: Stichwort DER FRANKFURTER + (Adresse, falls eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung gewünscht ist)

BEILAGEN-HINWEIS Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen:

toom, JYSK, Pflegedienst City, alldrink Getränkefachmarkt, das Goldhaus, brocks'sche Apotheke, Küchen Aktuell, nah & gut, XXXLutz, Baumarkt, E center Herkules, Netto Marken-Discount, PENNY., Kaufland, LIDL, EDEKA

Weitere Informationen unter:
WWW.DER-FRANKFURTER.DE

ANZEIGE

Jetzt gegen Grippe impfen lassen: 12. Nov.

Die nächste Grippesaison steht vor der Tür. Wer gut durch die kalte Jahreszeit kommen will, sollte jetzt an die Grippeschutzimpfung denken. Die jährliche Grippeschutzimpfung empfiehlt sich insbesondere für Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, Personen mit chronischen Erkrankungen oder geschwächtem Immunsystem sowie deren enge Kontaktpersonen. Die Empfehlung schließt auch Menschen ein, die beruflich mit vielen anderen Menschen zusammenkommen.

Eine Grippe ist nicht zu unterschätzen. Sie kann ernst und sogar lebensbedrohlich werden. Vor allem bei Menschen mit Risikofaktoren sind schwere Krankheitsverläufe möglich. Eine Grippeschutzimpfung kann wirksam vor schweren Verläufen schützen.

Eine Impfung bekommen Interessierte unkompliziert bei der **Langen Nacht des Impfens** am Donnerstag, 12.11.2026. Teilnehmende Apotheken und Arztpraxen bieten bis in den späten Abend hinein Schutzimpfungen an.

„Die Lange Nacht des Impfens ist ein unkompliziertes Angebot für alle Erwachsenen. Vor allem Menschen mit einem eng getakteten Alltag, darunter Berufstätige, pflegende Angehörige und Eltern, profitieren von den erweiterten Öffnungszeiten, da sich ein Impftermin am Abend oft leichter in den Tagesablauf integrieren lässt“, so Moritz Lauterbach, SaniPlus Apotheken München.



Die Lange Nacht des Impfens bietet die Möglichkeit, sich unkompliziert in Arztpraxen und Apotheken impfen zu lassen. © Viatris Gruppe Deutschland.

Ein Gespräch mit dem Fachpersonal vor der Impfung klärt offene Fragen. Der Impfpass sollte mitgebracht werden.

Eine Impfung über den Aktionstag hinaus ist teilweise bis Anfang 2027 möglich.

Das global tätige Gesundheitsunternehmen Viatris unterstützt die Lange Nacht des Impfens und setzt sich für die Aufklärung über Grippe und Grippeschutz ein.

Mit freundlicher Unterstützung der Viatris-Gruppe Deutschland, Bad Homburg v. d. Höhe.

Jetzt scannen für Impfstellen in Ihrer Nähe:

DE-INF-2026-00100



Von Lieblingsklamotten bis Lieblingsstücken

reYOUrs gibt Dingen eine zweite Chance

(PR) | Reuse, Recycle, Repair – und reYOUrs! Im neuen reYOUrs-Secondhand-Store von FES in Frankfurt-Höchst dreht sich alles um die Freude am Wiederverwenden. Ob Kleidung, Accessoires, Spielzeug oder andere schöne Dinge für die eigenen vier Wände: Hier warten jede Menge Fundstücke auf ein neues Zuhause. Im November 2026 öffnet der Store in der Adolf-Haeuser-Straße 10 direkt am Bahnhof seine Türen.

Manche Dinge sind einfach zu schade, um nicht weitergenutzt zu werden. Weil sie noch richtig gut in Schuss sind, weil sie jemand anderem Freude machen können oder weil sie einfach das gewisse Etwas haben. Genau hier setzt reYOUrs an. Der Name ist Programm: Aus Dingen, die jemand nicht mehr braucht, werden Lieblingsstücke für andere. Wiederverwenden statt wegwerfen, entdecken statt immer neu kaufen. Oder eben: Reuse statt Neukauf.

Ob kuscheliger Strickpullover, ausgefallene Sonnenbrille, ein flauschiger Teddy oder ein hübsches Dekostück: Im reYOUrs-Secondhand-Store lohnt es sich, genauer hinzuschauen. Anders als beim Einkauf von Neuware ist das Angebot im Secondhand-Store immer auch eine kleine Überraschung. Was heute im Regal steht, kann morgen schon einen neuen Besitzer gefunden haben. Und mit jedem Besuch gibt es wieder etwas anderes zu entdecken. Das macht den Einkauf zur kleinen Schatzsuche – mit der Chance auf ein ganz persönliches Lieblingsstück.



Mehr als Secondhand: Reuse, Repair, Recycle

Hinter reYOUrs steckt eine Idee, die weit über den Verkauf gebrauchter Waren hinausgeht. Denn die nachhaltigste Ressource ist oft die, die gar nicht erst neu benötigt wird. Was weiterverwendet wird, muss nicht neu produziert werden. Was repariert werden kann, muss nicht weggeworfen werden, was tatsächlich ausgedient hat, sollte möglichst sinnvoll recycelt werden. Genau hier knüpft auch die Abfall- und Reparaturberatung von FES an. Sie informiert darüber, wie sich Abfälle vermeiden, Gegenstände länger nutzen und Ressourcen schonen lassen. Der Secondhand-Store macht einen wichtigen Teil dieser Idee unmittelbar erlebbar: Reuse wird hier nicht nur erklärt, sondern praktiziert.

Weihnachten darf auch Secondhand sein

Gerade in der Vorweihnachtszeit lohnt sich ein Besuch bei reYOUrs besonders. Denn ein schönes Geschenk muss nicht fabrikneu sein, um Freude zu bereiten. Ein außergewöhnliches Fundstück, ein liebevoll ausgesuchtes Accessoire oder eine hübsche Weihnachtsdekoration können genauso begeistern, wie etwas frisch aus der Produktion. Wer die Wahl lieber den Beschenkten selbst überlassen möchte, greift zum reYOUrs-Gutschein. Den gibt es bereits ab fünf Euro – eine Geschenkidee, die Freude macht und gleichzeitig zum bewussten Konsum einlädt.

Mit dem neuen Store schafft FES einen Ort, an dem nachhaltiger Konsum ganz praktisch erlebbar wird. Für Menschen, die gerne stöbern, die individuelle Stücke mögen, die auf ihr Budget achten oder einfach Lust haben, Dingen eine zweite Chance zu geben. Ganz nebenbei zeigt reYOUrs, dass bewusster Konsum nicht nach Verzicht aussehen muss. Sondern nach einem richtig guten Fund.

reYOUrs Secondhand-Store
Adolf-Haeuser-Straße 2, direkt am Bahnhof Frankfurt-Höchst
Eröffnung: 9. November 2026

Weitere Informationen:
www.reyours-secondhand.de

Autogrammstunde und öffentliches Training am Samstag

Nächstes Heimspiel der Löwen Frankfurt am Freitag gegen Bremerhaven

BORNHEIM (SK) | Die Löwen Frankfurt und die PENNY DEL pausieren an diesem Wochenende. In Düsseldorf läuft der Deutschland Cup. Während die deutsche Nationalmannschaft dort auf Österreich, Lettland und die Slowakei trifft, haben die Frankfurter Eishockey-Profis ein paar Tage frei.

Doch schon an diesem Samstag geht es weiter: Die Stadt Frankfurt lädt zu Family on Ice in die NIX Eissporthalle ein. Es ist der jährliche Saisoneröffnungstag der Eissporthalle, die ab sofort wieder alle Eisflächen zur Verfügung stellen kann. Für die Löwen Frankfurt steht am Samstag im Rahmen des Tages der offenen Tür eine Autogrammstunde sowie ein öffentliches Training (13:30-14:30 Uhr) auf dem Plan. Nach dem 5:2-Heimsieg am vergangenen Wochenende gegen den ERC Ingolstadt liegen die Löwen Frankfurt auf dem zehnten Tabellenplatz. „Heute haben wir viele Sachen richtig gemacht. Wir haben einfach gespielt und auch die Tore gemacht“, freute sich Löwen-Stürmer Noah Dunham nach dem Sonntagsspiel. „Die Tabelle ist so eng, die drei Punkte sind sehr wichtig.“

Nach dem ersten Saisonviertel verbucht Frankfurt 17 Punkte auf dem Konto und dank einer starken Abwehr und dem souveränen Löwen-Goalie Adam Scheel die zweitwenigsten Gegentore der Liga. Weiter geht es für die Löwen Frankfurt am kommenden Freitag (13.11.). Um 19:30 Uhr geben die Pinguins Bremerhaven erstmals in dieser Spielzeit ihre Visitenkarte in Frankfurt ab. Das erste Duell in Bremerhaven entschieden die Nordlichter mit 2:1 knapp für sich. Für die Partie gibt es noch Restkarten online im Löwen-Ticketshop.



BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

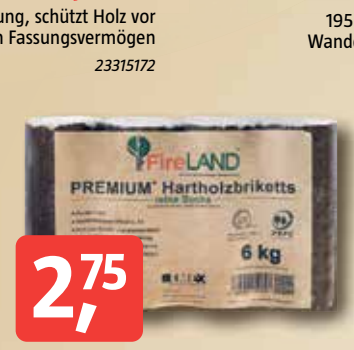

149,-
Kaminholzregal 'Spessart'
190 x 80 x 190 cm, Holz, braun, massive Ausführung, schützt Holz vor Witterungseinflüssen, ca. 2 m³ Volumen Fassungsvermögen
23315172


199,-
Joda Kaminholzregal 'Taunus'
195 x 100 x 201 cm, mit Alu-Zierleiste, Bausatz mit komplett montierten Wandelementen, hellgrau lasiert, aus vorbehandeltem Kiefer-/Fichtenholz
26015161


199,-
Kaminholzregal
180 x 80 x 212 cm, Holz, Teak, massive Ausführung, schützt Holz vor Witterungseinflüssen
23608650



7,35
Fireland Holzpellets
Holzpellets bestehen aus Laub- und Nadelholz, ohne Zusätze und Bindemittel hergestellt, hohe Brenndauer, hoher Brennwert, 15 kg (1 kg = 0,49)
25487527



2,75
Fireland Holzbriketts 'Premium'
Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 6 kg (1 kg = 0,46)
28763633



4,49
Fireland Holzbriketts 'Premium'
Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 10 kg (1 kg = 0,45)
28528595

189,-
Fireland Kaminholz
Buche, Holzscheitlänge 25 – 33 cm, langanhaltende Brenndauer, hoher Brennwert, ofenfertig und direkt einsetzbar durch geringe Restfeuchte (< 25 %), 1 m³
20424149



Alle Angebote nur gültig bis 14.11.2026 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS®
61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3
BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fuldabrück
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim
Folgen Sie uns auf: